

Anruf zur Unterstützung!

Die Tornado-Opfer werden mit allem Nötigen versehen, weitere Liebesgaben nötig.

Die Zahl der Toten jetzt 115.

Das Bürgerhilfskomitee wünscht dem allgemeinen Publikum verständlich zu machen, daß während dem Hilfsfond Beiträge in liberalen Beträgen ausbleiben, die täglichen Ausgaben sehr hohe sind und es auf unbestimmte Zeit bleiben werden.

Alle Personen werden dringend ersucht, Beiträge dem allgemeinen Komitee in der Stadthalle zu senden.

Gewöhnliche Hauskleider und andere einfache Kleider für Frauen und Kinder sind sehr stark in Nachfrage.

Alle Art von Unterkleider werden dringend benötigt. Ebenfalls alle Art Kleidungsstücke für Kinder.

Die New England Wäckeri wird täglich 250 Loth Brod vier Tage lang im Auditorium abgeben und wird es, wenn nötig, länger fortsetzen.

Die Erntegesellschaften geben bekannt, daß alle Sendungen für Notleidende von allen Theilen der Vereinigten Staaten kostenfrei befragt werden.

Man wird sich immer mehr bewußt, daß dieses ungeheure Elend Monate in Anspruch nehmen wird, bevor für alle die mittel- und oberschle Gewordenen in hinreichender Weise gesorgt sein wird.

Es ist bezeichnend, daß der Commercial Club sich veranlaßt gefühlt hat, seine Erklärung betreffs Hilfe von außerhalb offiziell zu modifizieren.

Unter obigem Titel giebt die in St. Louis erscheinende „Weltliche Post“ auf das Tornado-Ünglück Bezug nehmend folgenden guten Rath:

Zu einer solchen Noth, wo der Schaden hoch in die Millionen geht, kann sich eine Stadt nicht selbst helfen, ohne den Schaden dauernd zu empfinden, auch wenn sie äußerlich wieder ganz so schön wie vorher dasteht.

mit Essen und Kleidung geholfen. 25 Familien wurden die Mische für ihre neuen Wohnungen bezahlt. 134 Familien wurden Anweisungen für Heizmaterial gegeben.

Die Grenzlinien der Distrikte sind etwas verändert worden, jedoch der 1. Distrikt westlich bis an die Grant Str. reicht.

Bei solcher Gelegenheit zeigt sich auch stets das Schwindelerelement. Bereits jetzt sind sechs Personen eingesperrt, die Hilfe suchten, obwohl sie nicht zu den Notleidenden gehören.

Wie allgemein die Hilfsbereitschaft ist, konnte man gestern an den voll geladenen Wagen mit Kleidungsstücken und Bettzeug sehen, die durch die Straßen fuhrten, um die Ladung im Auditorium abzuliefern.

Die Hilfe ist also eine so allgemeine und von Herzen kommende, daß keine Ursache zum Reizismus vorhanden ist, und daß man hoffen darf, Omaha wird aus diesem Unglück, weit entfernt, von ihm erdrückt zu werden, schöner und größer hervorgehen, als es bisher gewesen ist.

Der Stadtrath von Benson hat in seiner gestrigen Abend-sitzung eine Summe von \$100 für die Notleidenden in Omaha bewilligt.

Zwei weitere Personen, die bei dem Tornado am letzten Sonntag schwer verletzt wurden, sind ihren Verletzungen erlegen. Es sind dies Frau Sadie Christian, die in dem Gebäude 3808 Miami Str. wohnte, und Frank Gorgean, 3516 Webster Str.

Unter obigem Titel giebt die in St. Louis erscheinende „Weltliche Post“ auf das Tornado-Ünglück Bezug nehmend folgenden guten Rath:

Zu einer solchen Noth, wo der Schaden hoch in die Millionen geht, kann sich eine Stadt nicht selbst helfen, ohne den Schaden dauernd zu empfinden, auch wenn sie äußerlich wieder ganz so schön wie vorher dasteht.

Bürger von Omaha: „Rehmt, was euch geboten wird!“

Heldenhafte Leistungen in Nutan.

Die Ueberlebenden des kleinen Ortes Nutan, der unter den Orten im Staate mit am schwersten gelitten hat, arbeiten wie Seldem, um den vom Schicksal so schwer Betroffenen ihre Lage nach Möglichkeit erträglich zu machen.

Bei den Bergungsarbeiten stieß man auf entsetzliche Anblicke. Aus einem Zimmerbauwerk wurden die Leichen von fünf Häusern hervorgeholt.

Die Katastrophe in Berlin. Ein treuer Leser der „Täglichen Omaha Tribune“ in Dunbar, Neb., beschreibt das furchtbare Unglück, welches das deutsche Städtchen Berlin am Sonntag Abend betraf.

Die ganze Familie Koch, Herr und Frau Koch und deren beide Söhne im Alter von 10 resp. 14 Jahren fielen dem Tode anheim.

Mehrere Familien sind wie durch ein Wunder dem Tode entronnen. Ein Mann erzählte mir, daß er mit seiner Familie lag auf dem Fußboden warf und so dem Sturm entging.

Die Deutsche Kirche ist auch schwer beschädigt worden. In ihr hauchte eben genannte Familie ihr Leben aus. Auch die Farmer der Umgebung haben schwer gelitten.

Die Deutsche Kirche ist auch schwer beschädigt worden. In ihr hauchte eben genannte Familie ihr Leben aus. Auch die Farmer der Umgebung haben schwer gelitten.

Prinz Heinrich nach Athen. Berlin, 28. März.—Großadmiral Prinz Heinrich wird dem Kaiser bei der Beisetzung der sterblichen Hülle des ermordeten Königs Georg von Griechenland vertreten.

Zur Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön Abends und Sonntag; heizende Temperatur. Zur Nebraska: Im Allgemeinen schön Abends und Sonntag; wärmer als unter Rath an die

Die Zahl der Fluthopfer 2000!

Danton und Columbus, O., sowie Fern, Ind., am schwersten hingegerath.

Anruf um Hilfe!

Danton, O., 28. März.—Reuigen Angaben zufolge kann die Todtenliste bis dato nicht genau festgestellt werden. Alles aber deutet darauf hin, daß die angegebene Zahl bedeutend übertrieben ist.

Bei Danton, 28. März.—Das Gebäude der First National Bank steht in Flammen. Die Flammen sind soweit zurückgetreten, daß es der Feuerwehre gelang, mit dem Löschapparat nahe an das brennende Gebäude zu gelangen.

Die Katastrophe in Berlin. Ein treuer Leser der „Täglichen Omaha Tribune“ in Dunbar, Neb., beschreibt das furchtbare Unglück, welches das deutsche Städtchen Berlin am Sonntag Abend betraf.

Die ganze Familie Koch, Herr und Frau Koch und deren beide Söhne im Alter von 10 resp. 14 Jahren fielen dem Tode anheim.

Mehrere Familien sind wie durch ein Wunder dem Tode entronnen. Ein Mann erzählte mir, daß er mit seiner Familie lag auf dem Fußboden warf und so dem Sturm entging.

Die Deutsche Kirche ist auch schwer beschädigt worden. In ihr hauchte eben genannte Familie ihr Leben aus. Auch die Farmer der Umgebung haben schwer gelitten.

Die Deutsche Kirche ist auch schwer beschädigt worden. In ihr hauchte eben genannte Familie ihr Leben aus. Auch die Farmer der Umgebung haben schwer gelitten.

Prinz Heinrich nach Athen. Berlin, 28. März.—Großadmiral Prinz Heinrich wird dem Kaiser bei der Beisetzung der sterblichen Hülle des ermordeten Königs Georg von Griechenland vertreten.

Zur Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön Abends und Sonntag; heizende Temperatur. Zur Nebraska: Im Allgemeinen schön Abends und Sonntag; wärmer als unter Rath an die

ges Unheil angerichtet. Sechszwanzig Leichen sind bis jetzt geborgen worden. Ueber hundert Personen werden vermisst.

200 Tode in einer Kirche.

Aus zuverlässiger Quelle verlautet, daß in der United Brethren Kirche zu Columbus, O., 200 Personen ertrunken sind; 150 Leichname wurden an der Ansondale Ave. zu Columbus gefunden.

Hochwasser in Cincinnati.

Cincinnati, 28. März.—Der Ohio Fluß ist noch immer im Steigen begriffen; östlich und westlich von der Stadt stehen die Niederungen unter Wasser und ein bedeutender Sachschaden ist angerichtet worden.

Jona Legislatur.

Das Haus hat eine gemeinsame Resolution angenommen, die Gesetzgebung durch Initiative und Referendum (Einreichung und Abstimmung über Gesetzesvorlagen direkt durch die Bürger) einzuführen.

Der Senat hat die Cowles Bill für Pensionierung der Lehrer angenommen. Eine staatliche Beihilfe von \$500,000 auf 5 Jahre ist vorgeschlagen.

Der Senat hat die Cowles Bill für Pensionierung der Lehrer angenommen.

Der Senat hat die Cowles Bill für Pensionierung der Lehrer angenommen. Eine staatliche Beihilfe von \$500,000 auf 5 Jahre ist vorgeschlagen.

Das Schulkomitee des Senats empfiehlt die Bill zur Annahme, die das staatliche Erziehungsdepartement anerkennt und das Amt des Vorstehers des Schulwesens durch Ernennung besetzt.

Der Senat hat die Bill für Schaffung einer Kommission angenommen, den Wäldenhandel in Iowa zu untersuchen und eine Resolution zur Bewilligung von \$2500 für diesen Zweck.

Der Gouverneur hat die gemeinsame Resolution unterzeichnet, einen Verfassungszusatz zu schaffen, dem zufolge den Frauen das allgemeine Wahlrecht ertheilt wird.

Verlangt: Ein kräftiger Junge im Alter von ungefähr 18 Jahren. Nachfragen in No. 1613 Leavenworth Straße.

Schulvorlage angenommen. Der Senat nimmt den fremdsprachigen Unterricht gegenüber eine freundliche Haltung ein.

Lincoln, 28. März.—Das fremdsprachige Element in Nebraska hat in der Staatslegislatur heute einen bedeutenden Sieg gewonnen.

Erster Erfolg der Großmächte. Berlin, 28. März.—Die Wälder schlagen angeichts der zunehmenden Entspannung der politischen Lage einen zuversichtlichen Ton an.

Centralverband. Berthel Herr Deleat! Am kommenden Freitag Abend, den 28. März, findet im Deutschen Haus die Versammlung des Deutsch-amerikanischen Centralverbandes von Omaha, Süd-Omaha u. Umgegend statt.

St. Petrus Verein. Bei der am Mittwoch Abend veranstalteten Cardparty des St. Petrus Vereins in der Schulhalle der St. Josephs Kirche gewann Herr Jos. Ried das von Hochw. Vacarius gestiftete Bild.

Freis Haus für Notleidende. Das letzte Haus, 2519 Süd 26. Straße, ist vom Besitzer in großzügiger Weise der Verlegung der Notleidenden zur Verfügung gestellt worden.

Kollege Weiß erhält ein Amtchen. Herr Karl Weiß, Herausgeber des Cedar County Wächter, ist zum Lokalregistrator für Burlington und Umgebung ernannt worden.

Kirchliches. Gottesdienste werden nächsten Sabbath in der Freien Evangelischen Kirche, Ecke 12. und Dorcas Straße, abgehalten wie folgt:

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Nebraska Legislatur!

\$100,000 Bewilligung für die vom Tornado Heimgesuchten vom Hause angenommen.

Lincoln, 28. März.—Die vom Gouverneur eingelegte Nothfall-Vorlage, in welcher für die von dem Tornado Heimgesuchten in Omaha und Umacand eine Bewilligung von \$100,000 vorgelesen ist, wurde vom Hause einstimmig angenommen und geht heute an den Senat.

Centralverband. Berthel Herr Deleat! Am kommenden Freitag Abend, den 28. März, findet im Deutschen Haus die Versammlung des Deutsch-amerikanischen Centralverbandes von Omaha, Süd-Omaha u. Umgegend statt.

St. Petrus Verein. Bei der am Mittwoch Abend veranstalteten Cardparty des St. Petrus Vereins in der Schulhalle der St. Josephs Kirche gewann Herr Jos. Ried das von Hochw. Vacarius gestiftete Bild.

Freis Haus für Notleidende. Das letzte Haus, 2519 Süd 26. Straße, ist vom Besitzer in großzügiger Weise der Verlegung der Notleidenden zur Verfügung gestellt worden.

Kollege Weiß erhält ein Amtchen. Herr Karl Weiß, Herausgeber des Cedar County Wächter, ist zum Lokalregistrator für Burlington und Umgebung ernannt worden.

Kirchliches. Gottesdienste werden nächsten Sabbath in der Freien Evangelischen Kirche, Ecke 12. und Dorcas Straße, abgehalten wie folgt:

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.

Süd-Omaha. August Schmitt für Stadtrath. Befamlich findet in Süd-Omaha am 1. April die Primarwahl statt.